

Für Patienten und deren Angehörige reicht das Waschen der Hände mit Wasser und Seife und die anschließende Benutzung eines sauberen Handtuches normalerweise völlig aus - so wie wir es von klein auf kennen:

1. Nach dem Toilettengang.
2. Bei verschmutzten Händen.
3. Vor jedem Essen.

Aber im Krankenhaus kann es manchmal auch für Patienten und Angehörige sinnvoll sein, sich die Hände zu desinfizieren. Immer vor und nach Betreten eines Patientenzimmers, wenn dort Menschen mit Erkrankungen durch bestimmte Erreger liegen oder die besonders infektionsgefährdet sind.

Haben Sie noch Fragen zur Händedesinfektion? Nähere Auskünfte erhalten Sie auch im Internet unter: [www.aktion-sauberehaende.de](http://www.aktion-sauberehaende.de).

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Sanderbusch und dass Sie schnell gesund werden.

Ihr Team vom  
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch.

## Händehygiene

Information für  
Patienten und Angehörige



Wir machen mit:





## **Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,**

was wären wir ohne unsere Hände! Vor allem im Krankenhaus. Sie begrüßen die Patienten, untersuchen und pflegen, verteilen Medikamente, wechseln Verbände und trösten und streicheln. Aber sie übertragen auch Krankenhauskeime.

Das Risiko will das Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch so gering wie möglich halten und macht deshalb bei der „Aktion Saubere Hände“ mit.

Diese Kampagne des Bundesministeriums für Gesundheit und der Weltgesundheitsorganisation WHO hat zum Ziel, die Patientensicherheit zu erhöhen. Mit einer konsequenten Hände desinfektion ist es möglich, die Zahl von Krankenhausinfektionen effektiv zu verringern.

## **Die Händedesinfektion**

Bei pflegerischen und ärztlichen Tätigkeiten genügt Händewaschen alleine nicht.

Alle Mitarbeiter des Krankenhauses mit direktem Kontakt zu Patienten müssen sich regelmäßig die Hände desinfizieren. D. h., sie reiben sich ihre Hände mit einem speziell entwickelten Desinfektionsmittel ein, das die auf den Händen befindlichen Erreger wie Bakterien und Viren abtötet.



Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma Bode Chemie Hamburg.